

Modul: Stereografie und Immersive Medien

Mi	Dashalan	Otem described described	C4. JM	
Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	StuIM	
Modulname englisch	Stereography and Immersive Media			
Modulverantwortliche	Prof. Isabella Beyer			
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik			
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor			
Verpflichtungsgrad	Pflicht	ECTS-Leistungspunkte	8	
Fachsemester	4	Semesterwochenstunden	4	
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	240	
Angebotshäufigkeit	SoSe	Präsenzstunden	60	
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	180	
Der folgende Abschnitt ist nur a	usgefüllt, wenn es gen	au eine modulabschließende Pr	üfung gibt.	
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	Prüfsprache	Deutsch	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten	
	Die Studierenden werden in die folgenden Medienkanäle: VR, AR, 360-Interaktiv-Video, 360-Grad-Fulldome-Produktionen, Stereo grundlegend eingearbeitet und erstellen ein eigenes Transmediales Projekt unter eine sinnvollen Einbindung von mindestens zwei immersiven Kanälen.			
	Studierende setzen sich mit der Konzeption, Gestaltung und Produktion stereografischer, immersiver, echtzeit-Anwendungen auseinander.			
	Es werden Produktbeispiele anhand theoretischer, gestalterischer und technischer Grundlagen für jeden Medienkanal vorgestellt. Anschließend findet eine Einführung in Software, Produktions-Workflows und in exemplarische Werkzeuge (360 Kameras, stereoskopische Kameras, Unity, VR) statt. Das Gelernte wird in konkreten, kleinen, digitalen Produkten pro Praktikum anhand klar definierter Projektaufträge umgesetzt.			
	Ziel ist es weiterhin, auch Wege aufzuzeigen wie die User Experience von flachen Onlinemedien (Websites, Apps) in die nächste räumliche Dimension unter Einbindung der genannten 360° Medienkanäle weitergeführt werden kann.			
	Die Studierenden kennen: • jeden Medienkanal (VR, AR, MR, Fulldome, Stereo) und seinen Mehrwert gegenüber klassischen Medien • die technischen und gestalterischen Grundlagen und Prinzipien immersiver Medien			

immersiver Medien

- das Aufnahmeequipment und die Software zu Erstellung immersiver Fulldome-Produktionen, Stereobilder und können dieses bedienen.
- die branchenspezifischen und ökonomischen Aspekte von Produktionen für die unterschiedlichen Medienformate
- die theoretischen Grundlagen und Prinzipien des stereografischen, filmischen Erzählens und können diese zur Filmanalyse und zur Gestaltung eigener linearer und non-linearer Projekte nutzen.
- Einführung Transmedia Storytelling und Realisierung an einem Prototypen

Teilnahmevoraussetzungen

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von	~	Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard)
Gender- und Diversity- Aspekten	~	Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden
•	~	Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit		
Bemerkungen		



Lehrveranstaltung: Stereografie und Immersive Medien

(zu Modul: Stereografie und Immersive Medien)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz	
LV-Name englisch	Stereography and Immersive Media			
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	3	
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2	
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	90	
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30	
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	60	
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL		
Der folgende Abschnitt ist nur a	usgefüllt, wenn es e	ine lehrveranstaltungsspezifische F	Prüfung gibt.	
Prüfungsleistung		Prüfsprache		
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL		
Lernergebnisse		'		
Teilnahmevoraussetzungen				
Der vorige Abschnitt ist nur ausç	gefüllt, wenn es eine	e lehrveranstaltungsspezifische Prü	fung gibt.	
Lehrinhalte	 Theoretische, technische Grundlagen von Immersiven Medien Dramaturgische und filmbildnerische Grundlagen für Immersive Medien (inklusive Fulldome-Produktionen, Stereo, Transmedia) 			
Literatur	Beyer, I. (2015), ,360°-Darstellungskonzepte im Wandel der Zeit' Infor Immersive Media (ED) Jahrbuch immersiver Medien, Die mediat Gesellschaft: Leben und Arbeiten mit immersiven Medien, Coburg: Schüren, pp. 53–62.			
	Beyer, I. (2014), 'Le Passage – an archaeology of spatial transitions', Ubiquity: The Journal of Pervasive Media 3: 1, pp. 51–65, doi: 10.1386/ubiq.3.1.51_1			
	Buczek, I. (2013) 'Visualization Processes of the Invisible in Scientifi Practice', Fullspace-Projektion: Mit dem 360°lab zum Holodeck (X.media.press), Springer-Verlag, Berlin Heidelberg.			
	Buczek, I. (2012), 'Augen im All – Das Making Of einer multimedialen Planetariumsshow als Pionierarbeit und Pilotprojekt in der europäischen 360° Filmproduktionsgeschichte'. FULLSPACE-PROJEKTION- MIT DEM 360°LAB ZUM HOLODECK, Springer Verlag			
	Bernhard Mendiburu: 3D Movie Making: Stereoscopic Digital Cinema from Script to Screen (Focal Press 2009) Adrian Pennington: Exploring 3D: The New Grammar of Stereoscopic Filmmaking (Focal Press, 2012)			

Bernhard Mendiburu: 3D TV and 3D Cinema: Tools and Processes for Creative Stereoscopy (Focal Press, 2011)

Holger Tauer: Stereo-3D (Schiele & Schoen, 2010)

Ray Zone: 3-D Filmmakers: Conversations with Creators of Stereoscopic Motion Pictures (The Scarecrow Press, 2005)

Institut für Immersive Medien: Jahrbuch immersiver Medien 2012: Bildräume - Grenzen und Übergänge (Schüren Verlag, 2012)

Susanne Acers: Charlotte A. Davies: Osmose und Ephémère: Zwei immersive virtuelle Umgebungen aus den Jahren 1995 und 1998 (Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften, 2010)

Parfen Laszig: Blade Runner, Matrix und Avatare: Psychoanalytische Betrachtungen virtueller Wesen und Welten im Film (Springer Verlag 2012)

Brenda Laurel: Computers as Theatre (Addison-Wesley Longman, Amsterdam, 1993)

Janet H. Murray: Hamlet on the Holodeck: The Future of Narrative in Cyberspace (The Mit Press,1998)

David East: Media Composer X: Professional Effects and Compositing (Cengage Learning, neueste Auflage)

Woody Lidstone: Media Composer X: Professional Picture and Sound Editing (Cengage Learning, neueste Auflage)

Bemerkungen



Lehrveranstaltung: Stereografie und Immersive_Medien Praktikum

(zu Modul: Stereografie und Immersive Medien)

			1	
Lehrveranstaltungsart	Praktikum	Lernform	Präsenz	
LV-Name englisch	Stereography and Immersive Media Practical Training			
Anwesenheitspflicht	ja	ECTS-Leistungspunkte	5	
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2	
Gruppengröße	12	Arbeitsaufwand in Stunden	150	
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30	
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	120	
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL		
Der folgende Abschnitt ist nur a	usgefüllt, wenn es eine	e lehrveranstaltungsspezifische F	Prüfung gibt.	
Prüfungsleistung		Prüfsprache		
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL		
Lernergebnisse				
Teilnahmevoraussetzungen				
Der vorige Abschnitt ist nur ausç	gefüllt, wenn es eine le	hrveranstaltungsspezifische Prü	fung gibt.	
Lehrinhalte	 Drehvorbereitung (Drehbuch, Moodboard, Storyboard, Drehplan) Einführung in die unterschiedlichen PlugIns für Maxon Cinema 4D, Adobe After Effects und Unity3D um immersive Produktionen realisieren zu können Einführung in die stereografische Kameratechnik Produktion kleiner Prototypen pro Praktikum: ein 360-Video, ein 3D- Walk-Through (Unity), eine AR-Anwendung 			
Literatur	Beyer, I. (2015), ,360°-Darstellungskonzepte im Wandel der Zeit' Instifor Immersive Media (ED) Jahrbuch immersiver Medien, Die mediatis Gesellschaft: Leben und Arbeiten mit immersiven Medien, Coburg: Schüren, pp. 53–62. Beyer, I. (2014), 'Le Passage – an archaeology of spatial transitions', Ubiquity: The Journal of Pervasive Media 3: 1, pp. 51–65, doi: 10.138 ubiq.3.1.51_1			
	Buczek, I. (2013) 'Visualization Processes of the Invisible in Scientific Practice', Fullspace-Projektion: Mit dem 360°lab zum Holodeck (X.media.press), Springer-Verlag, Berlin Heidelberg.			
	Buczek, I. (2012), 'Augen im All – Das Making Of einer multimedialen Planetariumsshow als Pionierarbeit und Pilotprojekt in der europäischen 360° Filmproduktionsgeschichte'. FULLSPACE-PROJEKTION- MIT DEM 360°LAB ZUM HOLODECK, Springer Verlag			

Bernhard Mendiburu: 3D Movie Making: Stereoscopic Digital Cinema from Script to Screen (Focal Press 2009) Adrian Pennington: Exploring 3D: The New Grammar of Stereoscopic Filmmaking (Focal Press, 2012)

Bernhard Mendiburu: 3D TV and 3D Cinema: Tools and Processes for Creative Stereoscopy (Focal Press, 2011)

Holger Tauer: Stereo-3D (Schiele & Schoen, 2010)

Ray Zone: 3-D Filmmakers: Conversations with Creators of Stereoscopic Motion Pictures (The Scarecrow Press, 2005)

Institut für Immersive Medien: Jahrbuch immersiver Medien 2012: Bildräume - Grenzen und Übergänge (Schüren Verlag, 2012)

Susanne Acers: Charlotte A. Davies: Osmose und Ephémère: Zwei immersive virtuelle Umgebungen aus den Jahren 1995 und 1998 (Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften, 2010)

Parfen Laszig: Blade Runner, Matrix und Avatare: Psychoanalytische Betrachtungen virtueller Wesen und Welten im Film (Springer Verlag 2012)

Brenda Laurel: Computers as Theatre (Addison-Wesley Longman, Amsterdam, 1993)

Janet H. Murray: Hamlet on the Holodeck: The Future of Narrative in Cyberspace (The Mit Press, 1998)

David East: Media Composer X: Professional Effects and Compositing (Cengage Learning, neueste Auflage)

Woody Lidstone: Media Composer X: Professional Picture and Sound Editing (Cengage Learning, neueste Auflage)

Bemerkungen